

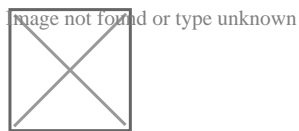
Interview mit Prof. Dr. Frits van Rhee, Direktor Klinische Forschung am Myeloma Institute of Research and Therapy der University of Arkansas, USA.

12. Dezember 2014

---

## "Patienten mit multizentrischem Morbus Castleman behandle ich mit Siltuximab\*"

Sylvant® (Siltuximab) ist die erste zugelassene und zielgerichtete Therapieoption bei Patienten mit multizentrischem Morbus Castleman, die HIV- und HHV-8-negativ sind. Professor Frits van Rhee berichtet auf Basis aktueller Studiendaten und seiner Erfahrung über MCD und dessen Therapie. Das Zytokin Interleukin-6 (IL-6) ist dabei von entscheidender Bedeutung.



### **JOURNAL ONKOLOGIE: Was versteht man unter Morbus Castleman?**

**van Rhee:** "Der Morbus Castleman ist eine Vergrößerung von Lymphknoten. Er kann nur an einer Stelle, wie etwa in der Achselhöhle oder im Nacken (unizentrisch), oder generalisiert auftreten (multizentrisch). Patienten, die am multizentrischen Morbus Castleman (MCD, engl. Multicentric Castleman Disease) leiden, werden sehr oft krank und weisen Symptome wie Müdigkeit, Gewichtsverlust, Übelkeit und nächtliches Schwitzen auf. Bei einem MCD ist es wichtig festzustellen, ob der Patient HIV-positiv oder HIV-negativ ist. Diese Unterscheidung ist insofern von Bedeutung, da die Behandlung sehr unterschiedlich ist."

### **JOURNAL ONKOLOGIE: Welche Rolle spielt das Interleukin-6 beim MCD?**

**van Rhee:** "IL-6 ist ein Zytokin, das von den pathologisch veränderten Zellen vermehrt gebildet wird und zu verschiedenen Krankheitssymptomen führt. Es verursacht grippeähnliche Symptome und kann eine Anämie und eine Hypoproteinämie bedingen. Als Wachstumsfaktor für Zellen des lymphatischen Gewebes führt IL-6 zu einer Größenzunahme der Lymphknoten. Manchmal kann es zu einer malignen Transformation in ein Lymphom kommen. IL-6 kann weiterhin das Immunsystem auf eine Art deregulieren, dass es zur Produktion von Autoantikörpern kommt."

### **JOURNAL ONKOLOGIE: Welche Auswirkungen hat der MCD auf das Leben der erkrankten Patienten?**

**van Rhee:** "Der MCD ist eine schwere Erkrankung. Manche Patienten erkranken so schwer, dass es zu einem

Multiorganversagen mit Dialysepflichtigkeit und künstlicher Beatmung mit eventuell letalem Ausgang kommt. In weniger schweren Fällen sind die Patienten meist so stark beeinträchtigt, dass sie ihren Alltag kaum noch meistern können."

### **JOURNAL ONKOLOGIE: Welche Ergebnisse wurden in klinischen Studien hinsichtlich der Effizienz und Verträglichkeit von Sylvant® erzielt?**

**van Rhee:** "In einer randomisierten multizentrischen Studie wurde Patienten entweder Sylvant® + Best Supportive Care (BSC) oder Placebo + BSC verabreicht. Dabei zeigten die Patienten, die Sylvant® + BSC erhielten, ein signifikant besseres Ansprechen der Tumoren und Symptome im Vergleich zu Placebo + BSC. Und den Patienten in der Sylvant®-Gruppe ging es wesentlich besser. Die Daten verdeutlichen, dass Patienten, die am MCD leiden, von Sylvant® profitieren können. Das Medikament wurde alle drei Wochen mittels intravenöser Infusion in einer Dosierung von 11 mg/kg KG verabreicht. In der Studie konnten bei etwas über der Hälfte der Patienten, über einen Zeitraum von mindestens 18 Wochen, die Symptome gelindert werden (1). Bei jedem vierten Patienten klangen die Symptome über  $\geq$  18 Wochen komplett ab. Die Reaktionszeit hinsichtlich der Symptome zeigte sich sehr kurz und betrug im Median 33 Tage. Siltuximab zeigte ein gutes Sicherheitsprofil. Die häufigsten Grad  $\geq$  3 Nebenwirkungen waren im Siltuximab-Arm Fatigue (9%) und nächtliches Schwitzen (8%)" (1).

### **JOURNAL ONKOLOGIE: Wie ist Ihre persönliche Erfahrung mit Sylvant®?**

**van Rhee:** "Patienten mit MCD, die dem Label\* entsprechen, behandle ich mit Sylvant®. Es handelt sich um einen Antikörper, der direkt an der Hauptursache des MCD ansetzt, dem Interleukin-6-Molekül. Dieses wird gebunden und so inhibiert, was bei meinen Patienten zu einer raschen Linderung der Symptome führen kann. Patienten, die ich mit Sylvant® behandelt habe, haben sich bereits nach 1 oder 2 Dosen besser gefühlt. In den meisten Fällen konnten die Patienten für den Zeitraum des Ansprechens ( $\geq$  18 Wochen), wieder ein normales Leben führen. Für MCD-Patienten ist Sylvant® eine wichtige neue Behandlungsoption."

### **Vielen Dank für das Gespräch!**

#### **Literaturhinweis:**

(1) Van Rhee T et al. Lancet Oncol. 2014; (Epub ahead of print), doi: 10.1016/S1470-2045(14)70319-5.

*\* SYLVANT® (Siltuximab) ist für die Behandlung von erwachsenen Patienten indiziert, die an multizentrischem Morbus Castleman (MCD) leiden und HIV-negativ (HIV - Humanes Immundefizienzvirus) sowie HHV-8-negativ (HHV - Humanes Herpesvirus) sind.*

Mit freundlicher Unterstützung von Janssen-Cilag

Videobeitrag: <http://www.journalonko.de/videofortbildung.php?id=73>

Quelle: